

## HEIZKOSTEN SPAREN MIT WENIG AUFWAND

Mit der richtigen Einstellung am Thermostat bleibt die Raumtemperatur konstant

**Gute Tipps hat jeder schon einmal gehört. Trotzdem vergisst man sie oft im eigenen Haushalt, ganz nach dem Motto „Die Technik regelt das schon!“ Für den Energieverbrauch in den eigenen vier Wänden ist jedoch zuerst der Verbraucher selbst verantwortlich. Sprich: Wer Wintertage zu Hause barfuß im T-Shirt verbringen möchte und über dauerhaft gekippte Fenster lüftet, wird auch mit der besten Technik wenig einsparen. Für alle anderen gibt es hier ein paar wertvolle Tipps.**

### Die Wohlfühltemperaturen

Mit diesen Temperaturen fühlen sich die meisten Menschen wohl:

- im Bad: 22 bis 24 °C
- im Wohnzimmer: 20 bis 21 °C
- im Schlafzimmer: 16 bis 18 °C
- in der Küche: 18 bis 20 °C

### Die Thermostatstufen

Wussten Sie, dass die Zahlen auf dem Rädchen jeweils für eine zu erreichende Temperatur stehen? In der Regel entsprechen die einzelnen Thermostatstufen den folgenden Temperaturen:

- Stufe \*: ca. 7 °C
- Stufe 1: ca. 12 °C
- Stufe 2: ca. 16 °C
- Stufe 3: ca. 20 °C
- Stufe 4: ca. 24 °C
- Stufe 5: ca. 28 °C

Die meist sechs Stufen legen fest, bis zu welcher Raumtemperatur das Heizventil offen bleibt. Gemessen wird in Thermostat-Nähe. Die Stufen regeln nicht die Durchflussmenge! Diese ist im offenen Zustand immer gleich und sinkt erst mit Annäherung an die Soll-Temperatur. Es nützt also nichts, das Thermostat zum „Anheizen“ auf Stufe 5 zu stellen. Damit heizt man nicht stärker, sondern nur länger, denn es sollen ja damit im Raum 28 °C erreicht werden.

### Thermostat freihalten

Wenn das Thermostat nicht rundherum frei ist (z.B. unter einer Fensterbank oder hinter einem Vorhang verdeckt ist), kann die gestaute Wärme dazu führen, dass es abschaltet, obwohl der Raum noch gar nicht warm ist. Ebenso kann Zugluft vom Fenster auf das Thermostat dazu führen, dass es nicht abschaltet, obwohl der Raum warm genug ist.

### Heizkörper freihalten

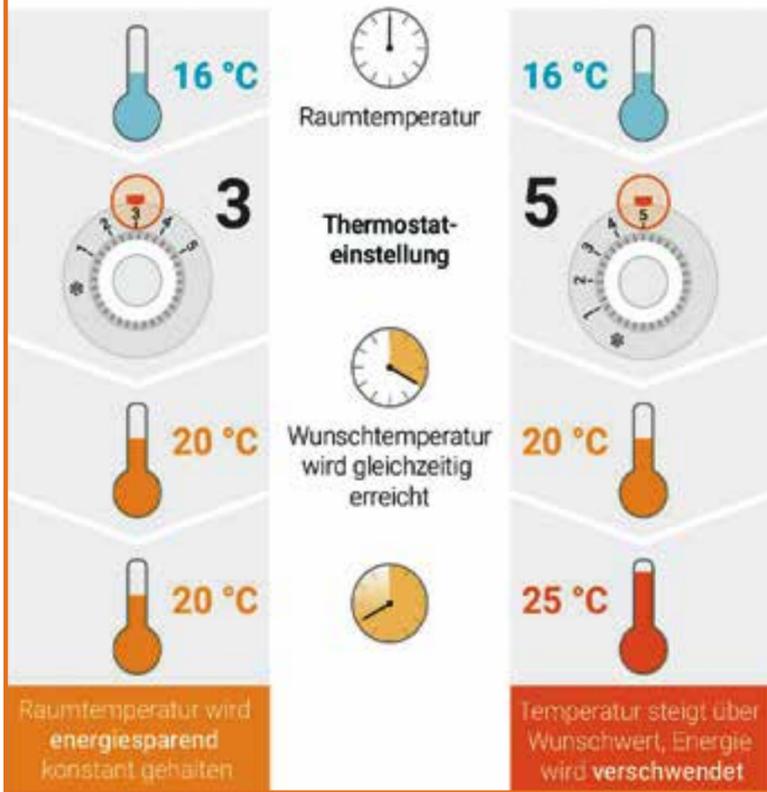
Vermeiden Sie Vorhänge, Möbel, Verkleidungen oder Abdeckungen vor Heizkörpern, damit die Wärme gut an den Raum abgegeben werden kann.

### Keine Chance für Schimmel

Unter 16 °C sollten bewohnte Räume im Winter nicht abkühlen, sonst kann Feuchtigkeit schlecht verdunsten. Es droht Schimmel.

## SO GEHT ES RICHTIG

Es wird nicht schneller warm, wenn das Thermostat voll aufgedreht ist.



### Regelmäßig Stoßlüften

Lüften Sie regelmäßig kurz und kräftig, indem Sie die Fenster weit öffnen. Drei- bis viermal täglich sollte es mindestens sein. Damit nur die verbrauchte feuchte Luft ausgetauscht wird und die Wände nicht auskühlen, ist es am besten, für Durchzug zu sorgen. In der Heizperiode sollte jeder Lüftungsvorgang mit Durchzug 5 bis 10 Minuten dauern.

Je mehr Leute sich im Raum aufhalten und je mehr Feuchtigkeit durch Waschen und Kochen produziert wird, desto öfter muss gelüftet werden – im Schlafzimmer mindestens vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen, im Bad nach der Dusche oder der Badewannenbenutzung.

### Warmwasser sparen

Sparduschköpfe, Perlstrahler und Durchlaufbegrenzer an Wasserhähnen und Duschen helfen, die Menge an benötigtem Warmwasser zu reduzieren und damit Heizleistung zur Bereitung von Warmwasser einzusparen.

Viele weitere Tipps zum Energiesparen finden Sie im Internet (z.B. auf [www.meine-heizung.de](http://www.meine-heizung.de)). Wir hoffen, dass Ihnen unsere Tipps helfen, sparsam und dennoch komfortabel über den Winter zu kommen.

Quelle: [www.co2online.de](http://www.co2online.de)

## AUSBAU IST GESTARTET

Sechs Kabelsysteme in der Gubener Straße verlegt

Die EVC macht ihr Stromnetz fit für den Strukturwandel. Vor fast einem Jahr, am 14. Dezember 2022, hatte das Unternehmen den Zuwendungsbescheid des Landes in Höhe von 25 Millionen Euro dafür erhalten. Anfang November 2023 fiel nun mit den ersten Tiefbaumaßnahmen in der Gubener Straße der Startschuss für den Stromnetzausbau.

Auf einer Länge von ca. 800 Metern werden dort sechs Mittelspannungskabelsysteme in die Erde gelegt. „Dies ist einer von mehr als 20 Bauabschnitten, die notwendig sind, um künftige Schwerpunkte der Strukturstärkung, wie das Bahnwerk, die neuen Forschungsinstitute oder das Innovationszentrum Universitätsmedizin, mit ausreichend Strom versorgen zu können“, stellt Stephan Thamke dar, der verantwortliche Planungsingenieur bei der EVC. „Diesem Bauabschnitt werden in den kommenden Monaten noch weitere folgen. Bis Ende 2026 planen wir die Leitungsverlegung von Ost nach West im gesamten Stadtgebiet.“ Für die Planungs- und Montageleistungen konnten im Ergebnis europaweiter Ausschreibungen vor allem regional ansässige Unternehmen und Rahmenvertragsfirmen gebunden werden. „Wir



Der Graben in der Gubener Straße markiert den Anfang einer ganzen Reihe von Bautätigkeiten, die bis Ende 2026 zur Leitungsverlegung stattfinden werden.

sind froh, diese größte Investition der EVC seit ihrer Gründung gemeinsam mit lokalen und bewährten Partnern umsetzen zu können und setzen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, so Dr. Sven Wenzke, Geschäftsführer der EVC.

## „NADELÖHR“ IST FREI

Fernwärmebaustelle erfolgreich abgeschlossen



Die Vollsperrung in der Karl-Marx-Straße hatte den Cottbuser Autofahrern viel Geduld abverlangt. Nun ist die Durchfahrt dort wieder möglich.

Die Neuverlegung von Fernwärmeleitungen zur Erschließung des Gebiets zwischen Karl-Marx-Straße, Karlstraße bis zum Nordring machte die Vollsperrung eines Abschnitts der Karl-Marx-Straße notwendig. Nun ist die Baumaßnahme bereits Mitte November fertiggestellt worden, ursprünglich geplant war dies erst kurz vor Weihnachten.

Seit dem 11. September gab es zwischen Puschkinpromenade und Virchowstraße kein Durchkommen für den Autoverkehr. Zur Freude aller Verkehrsteilnehmer endete dieser Zustand sechs Wochen früher als

geplant. Die Karl-Marx-Straße wurde wieder freigegeben. „Wir waren uns bewusst, dass die Sperrung in diesem Bereich ein erhebliches verkehrstechnisches Nadelöhr für unsere Stadt darstellt. Deshalb haben wir die Abläufe und Termine gemeinsam mit unseren Nachauftragnehmern ständig optimiert und kontrolliert, um die Baumaßnahme schneller abschließen zu können“, erläutert René Müller, verantwortlicher Planungsingenieur bei der EVC. „Das ist uns schließlich gelungen und wir danken allen daran Beteiligten ausdrücklich für diese ausgesprochen erfolgreiche und hervorragende Zusammenarbeit!“

## GAS GARANT WIEDER DA!

Pünktlich zum Winter wird auch der beliebte „Gas Garant“ in Cottbus und Umgebung wieder angeboten. Mit einer Laufzeit bis 31.12.2024 oder 30.09.2025 verbindet er einen attraktiven Preis mit einer Preisgarantie. Mehr dazu im Preisrechner auf [www.stadtwerke-cottbus.de](http://www.stadtwerke-cottbus.de) oder QR-Code scannen:



## DIE SCHÖNE LAUSITZ

Am 29. November wird um 16 Uhr im Foyer der Stadtwerke in der Karl-Liebknecht-Straße 130 die Ausstellung „Die schöne Lausitz“ eröffnet. Sie zeigt 43 Beiträge aus dem diesjährigen Fotowettbewerb „Kalle ´23“. Gleichzeitig findet dort die Preisverleihung durch den Landschaftspflegeverband Spree-Neiße e.V. statt. Der Verein richtete den Wettbewerb in diesem Jahr bereits zum 23. Mal aus.

Stadtwerke Cottbus direkt ist eine Sonderveröffentlichung der Stadtwerke Cottbus GmbH

Redaktion: Stadtwerke Cottbus GmbH/SPREE-PR  
Karl-Liebknecht-Str. 130  
03046 Cottbus  
Layout: SPREE-PR

Fotos: SWC, EVC  
Fon: 0355 351-0  
Fax: 0355 351-109  
[info@stadtwerke-cottbus.de](mailto:info@stadtwerke-cottbus.de)

Havariendienst:  
Strom Fon: 0355 724000  
Gas Fon: 0355 711000  
Wärme Fon: 0355 31188  
[www.stadtwerke-cottbus.de](http://www.stadtwerke-cottbus.de)

Kundenzentrum:  
Unsere aktuellen  
Öffnungszeiten  
finden Sie immer  
auf der Homepage.